



INNOVATIONS TIPP FÜR KMU

Die Machbarkeitsstudie als niederschwelliges Innovationsförderinstrument des HTZ '

Viele Förderprojekte des Hightech Zentrums Aargau (HTZ) beginnen mit einer Machbarkeitsstudie. Rund 40 Aargauer Unternehmen pro Jahr nehmen dieses Förderinstrument in Anspruch.

Die HTZ-Machbarkeitsstudie ist eine ausgesprochen niederschwellige Möglichkeit, um eine Innovationsidee abklären zu lassen. Anträge können ohne grossen Aufwand und laufend gestellt werden. Das HTZ vermittelt

eine geeignete Hochschule, die mit ihrem spezifischen Know-how prädestiniert ist, die Fragestellung zu bearbeiten, und begleitet den Antragsteller während der mehrmonatigen Studiendauer. Mit dem gelieferten Lösungsansatz kann der Kunde Weiterarbeiten. An den Studienkosten beteiligt er sich mit einem bescheidenen Beitrag. Eine saubere Abklärung etwa des Potenzials von künstlicher Intelligenz geht im Tagesgeschäft eines KMU oft unter.

Dank der HTZ-Machbarkeitsstudie kann diese «ausgelagert» werden. Das Einstiegsförderangebot gilt aber nicht nur für Digitalisierungsvorhaben, sondern auch für andere innovative Ideen.

Weitere Infos:
<https://hightechzentrum.ch/angebot/foerderung> Renato Franchetto
Technologie- und Innovationsexperte